



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Ja zu mehr Qualität in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

Der Regierungsrat äussert sich - in Übereinstimmung mit der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) - grundsätzlich positiv zum Bundesgesetz über das Zentrum für Qualität in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Departement des Innern festhält. Damit soll die gesetzliche Grundlage für die Errichtung eines nationalen Zentrums für Qualität geschaffen werden. Ziel ist, die Qualität der medizinischen Leistungen und die Sicherheit der Patientinnen und Patienten zu erhöhen, schweizweite Qualitätsprogramme zu lancieren sowie die Leistungen konsequent auf ihren Nutzen hin zu überprüfen.

Die Regierung begrüsst in Übereinstimmung mit der GDK, dass auf nationaler Ebene mehr für die Qualitätssicherung, die Erhöhung der Patientensicherheit und die Beurteilung der medizinischen Leistungen unternommen werden soll. Bei der organisatorischen Umsetzung ist allerdings der Einbindung bestehender Organisationen mit ihren Kenntnissen, Erfahrungen und Ressourcen in die neue Organisation die nötige Beachtung zu schenken. Zudem sind die Kantone und die Branchenorganisationen des Gesundheitswesens vermehrt in die Steuerung einzubeziehen. Kritisch äussert sich der Regierungsrat in Bezug auf die Finanzierung des Zentrums. Zusammen mit der GDK verlangt die Regierung, dass zur Stärkung der Qualitätssicherung mehr Mittel auf Bundesebene bereitgestellt werden.

Bewilligung des "Supermoto" in Ramsen

Der Regierungsrat erteilt dem OK Supermoto die Bewilligung zur Durchführung der motorsportlichen Veranstaltung "Supermoto" in Ramsen vom 3. - 5. Oktober 2014. Die betroffene Gemeinde Ramsen hat der Veranstaltung zugestimmt.

Schaffhausen, 2. September 2014
Nr. 34/2014

Staatskanzlei Schaffhausen